

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

Stadtrat Dr. Georg Kronawitter
Stadtrat Manuel Pretzl
ANTRAG
03.05.13

Münchens Energiezukunft wird vielfältig – klare städtische Leitlinie für eine Stärkung dezentraler Stromerzeugung

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadt München klärt in einem Leitlinienbeschluss ihre Haltung zu dezentralen, regenerativ arbeitender Stromerzeugungsanlagen insbesondere im Immobilienbesitz der Hoheitsverwaltung und der Stadttöchter. Ziel ist es, den innerhalb des Stadtgebietes erzeugten Stromanteil deutlich zu erhöhen und somit aktiv einen Beitrag zur Energiewende zu leisten, ohne die Anforderungen an die Überlandstromnetze zu erhöhen.

Die Stadttöchter und dabei insbesondere die SWM mbH zeigen auf, welche Beiträge sie zu diesem dezentralen Energiekonzept leisten werden

Bestehende städtische Initiativen wie die Solarinitiative München (SIM) sind integraler Bestandteil des dezentralen Versorgungskonzeptes im Sinne einer „smart city“.

Begründung:

Keine Frage: München tut viel für Energieeinsparung, CO₂-Minderung und Klimaschutz. Auffällig ist aber, dass die dezentrale Stromerzeugung hierbei eine insgesamt noch sehr vernachlässigte Rolle spielt. Es sei hier daran erinnert, dass die Bundesregierung im Zeichen der Energiewende jetzt auch dezentrale Stromspeicher unterstützt, um die Netze zu entlasten.

Auch die Startphase der SIM, die sich diesem Thema widmet, nimmt einen eher zähen Verlauf. Ebenso die Nutzung städtischer Dächer für Photovoltaik, die schon mehrfach Gegenstand von Stadtratsanträgen aus der CSU-Fraktion war.

Man kann sich des Eindrucks nicht erwehren, dass insbesondere die SWM im Strombereich gerne an ihrem zentralistischen Versorgungskonzept und dem darauf aufbauenden Geschäftsmodell festhalten wollen und an dezentralen Konzepten gar nicht so interessiert sind. Ein Beleg hierfür ist die Weigerung der SWM, einer photovoltaischen Nutzung ihrer Riesendachflächen auf den Tram- und Busdepots in der Einsteinstraße näherzutreten.

Es ist daher überfällig, dass sich der Stadtrat mit dieser Thematik grundsätzlich beschäftigt und zu einer klaren Linie findet.

Dr. Georg Kronawitter, Stadtrat

Manuel Pretzl, Stadtrat